



Ministerium für Inneres und Sport

Internationaler Tag der Ersten Hilfe

Bevölkerungsschutz fängt bei jedem Einzelnen an – Ministerium bietet Erste-Hilfe-Kurse für Bedienstete an

„Bevölkerungsschutz fängt im Kleinen an. Die deutliche Verbesserung der Erste-Hilfe-Fertigkeiten der Bevölkerung ist ein erster wichtiger Schritt, um die Gesellschaft insgesamt handlungs- und widerstandsfähiger in Krisensituationen zu machen“, sagte Innenministerin Dr. Tamara Zieschang am heutigen internationalen Tag der Ersten Hilfe. „Gerade in Situationen, in denen professionelle Hilfe nicht sofort vor Ort sein kann, kann rasches Handeln helfen und sogar Leben retten.“

Alle Erwachsenen zwischen 18 und 65 Jahren sollten nicht nur einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, sondern ihre entsprechenden Kenntnisse auch regelmäßig auffrischen. Das Ministerium für Inneres und Sport geht dabei mit gutem Beispiel voran. Seit Ende August 2022 können Bedienstete sich für Erste-Hilfe-Kurse mit Blick auf den Zivilschutz anmelden. Die bisherigen Angebote stießen auf enormes Interesse und waren binnen weniger Minuten ausgebucht. Im Oktober 2022 starten die ersten Schulungen. Sie sind freiwillig. Dieses Angebot soll allen Bediensteten regelmäßig alle fünf Jahre unterbreitet werden.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang stellte die Initiative und die Hintergründe vor wenigen Tagen bereits im Kabinett vor: „Jede und jeder Einzelne kann im Kleinen dazu beitragen, sich und andere zu schützen und zu helfen. Das gilt für die Erste Hilfe nach einem Verkehrsunfall, für den Schwächeanfall der betagten Nachbarin an heißen Tagen oder bei anderen Krisensituationen, bei denen ein rasches und beherrztes Eingreifen einen Unterschied machen kann. Es freut mich sehr, dass unser Angebot an die Bediensteten des Ministeriums auf so großes Interesse stößt. Ich hoffe, dass andere Ressorts und viele Arbeitgeber dem Beispiel folgen.“

Hintergrund:

Der internationale Tag der Ersten Hilfe wurde im Jahr 2000 in Leben gerufen. Seither wird er in zahlreichen Ländern am 2. Samstag im September begangen. Ziel des weltweiten Aktionstags ist es, im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, wie wichtig es ist, bei Unfällen und Katastrophen Nothilfe zu leisten.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de